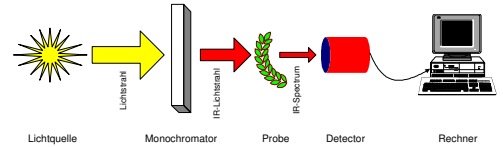


Interessengemeinschaft NITNET



Getreide + Raps abgesichert messen !

IG NITNET, Otto-Lilienthal-Straße 4 , 55232 Alzey

Otto-Lilienthal-Straße 4
D - 55232 Alzey

Telefon: + 49-6731-95 10 70 00
Telefax: + 49-6731-95 10 70 70

www.ig-nitnet.de

friedrich.ellerbrock@bwv-rlp.de

Alzey, im Juni 2011

Belastbare Messergebnisse geben Sicherheit

IG NITNET schult Anwender von Getreide-Messgeräten

Unmittelbar vor der Getreideernte wurden jetzt für Bediener von Ganzkorn-Getreidemessgeräten, die der IG NITNET angeschlossen sind, Schulungen über die richtige Bedienung, Wartung und Pflege der Geräte durchgeführt. Ein Gerät, das nicht ordentlich gewartet, gereinigt und bedient wird, kann schließlich nicht genau messen. Für Erzeuger, Handel und Verarbeiter ist die Ermittlung belastbarer Messergebnisse für die Feuchte und den Proteingehalt von Getreide bzw. den Ölgehalt von Raps bekanntlich unmittelbar wertbestimmend und damit unerlässlich.

Themen der Schulung waren Wartung, Pflege und Bedienung der Geräte, Anforderung an die Datenübertragung, Procedere der Abgleichung im Netz, Vorgehen bei vermuteten Unregelmäßigkeiten und die Bedeutung von repräsentativen Proben und rückverfolgbaren Ablademustern. Als Referenten waren tätig Dr. Peter Mix von der Fa. Bolamix, Leideneck, sowie Joachim Schulte von der Fa. FOSS (Hersteller von Ganzkorn-Messgeräten).



Wertvolle Checklisten

Weiterhin wurde auf die unter www.ig-nitnet.de hinterlegten und allgemein zugänglichen Checklisten hingewiesen. In den Listen wird stichpunktartig gezeigt wie vorzugehen ist, wenn signifikante Abweichungen zwischen den Messungen verschiedener Geräte festzustellen sind bzw. wenn Messfehler vermutet werden. Auf

diese Weise sollen Mitarbeiter aus Handel und Verarbeitung, die direkt mit den Ganzkorn-Schnellbestimmern auf Infrarotbasis (NIT/NIR) arbeiten, schnell an Informationen über die notwendigen Schritte gelangen. Aber auch für Landwirte sind die Listen wertvoll, die die Vorgehensweise bei signifikanten Abweichungen zwischen verschiedenen Messungen erläutern.

Anschluss des Händlers an die IG NITNET bringt Sicherheit

Wer als Landwirt, Händler oder Verarbeiter sicher gehen will, dass die gemessenen Werte seines Vertragspartners für Getreide und Raps vertrauenswürdig sind, sollte auf den Anschluss der eingesetzten Ganzkornmessgeräte an die IG NITNET achten. Dies ist am IG NITNET-Zertifikat erkennbar. Es wird bei erfolgreichem Vorernteausschuss des jeweiligen Gerätes mit den Vorerntemustern versandt.

Die Messwerte der durch die IG NITNET betreuten Geräte werden regelmäßig abgesichert und durch umfangreiche Ringanalysen überprüft, u.a. in enger Zusammenarbeit mit dem Max-Rubner-Institut Detmold (ehemals BfEL). Treten bei einzelnen Messgeräten Unregelmäßigkeiten auf, so werden diese Geräte vom beauftragten Labor Bolamix, Leideneck überprüft und gegebenenfalls die Einstellungen korrekt vorgenommen.

Ihren Sitz hat die unter der Trägerschaft des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd und der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften Rhein-Mosel-Höhen stehende IG NITNET in 55232 Alzey/ Rheinland-Pfalz.



Sie betreut mittlerweile über 180 Messgeräte sowohl im Erfassungshandel (genossenschaftlich und privat) als auch in der Verarbeitung

(Mühlen und Mälzereien), die sich überwiegend in Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen befinden. Zu erreichen ist sie unter Tel: 06731 – 9510 7000. Dort kann auch erfragt werden, ob das Messgerät des jeweiligen Handelspartners ebenfalls abgesichert ist.